



Das EUROTRACS Projekt



EUROpean Treatment & Reduction of Acute Coronary Syndromes cost analysis
www.eurotracs-project.eu



Das Szenario

Trotz eines deutlichen Rückgangs in den meisten EU Ländern in den letzten drei Jahrzehnten bleibt die koronare Herzkrankheit (KHK) eine der häufigsten Todesursachen in Europa mit 76,5 Todesfällen je 100.000 Einwohner in den 27 Mitgliedsstaaten der EU im Jahr 2010. Der Ministerrat der Europäischen Union betonte, dass kardiovaskuläre Erkrankungen der "bedeutendste Grund für Leiden und Morbidität", eine "wichtige Ursache für Tod und frühzeitigen Tod" und für "reduzierte Lebensqualität" bei den Bürgern der Europäischen Union sind. Um eine vernünftige Verteilung der Ressourcen des Gesundheitswesens in europäischen Ländern zu ermöglichen, sollten Analysen zur Kosteneffizienz von Maßnahmen, die auf die Reduktion von Risikofaktoren der KHK in der Bevölkerung abzielen, sowie Analysen zur Kosteneffizienz von Interventionen in der Klinik, Vorrang erhalten.

Warum EUROTRACS?



EUROTRACS wird ein interaktives Internet-basiertes Modell zur Vorhersage der 10-Jahres-Inzidenz von KHK Ereignissen entwickeln. Hierbei wird die Prävalenz ausgewählter Risikofaktoren (Rauchen, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung) modifiziert und der geschätzte Zugewinn an qualitätsadjustierten Lebensjahren (QALY) durch Verringerung der KHK 10-Jahres-Inzidenz mittels ausgewählter Interventionen ermittelt. Darüber hinaus wird die optimale Anwendungshäufigkeit der perkutanen Koronarintervention bei KHK Patienten > 64 Jahre bestimmt.

Was EUROTRACS zum Gesundheitsprogramm beiträgt

Die Ergebnisse aus EUROTRACS ermöglichen Entscheidungsträgern, nationale und internationale Public Health Aktionen zu entwickeln, die darauf abzielen die KHK-Morbidität und –Mortalität möglichst kosteneffizient zu reduzieren, die Lebensqualität zu erhalten und den Bürgern Europas ein gesundes, langes Leben zu ermöglichen.

Projektkoordinator

IMIM - Consorci Mar Parc de Salut de Barcelona (PSMAR), *Spanien*

Assoziierte Partner

Hellenic College of Cardiology (HCC), *Griechenland*

Azienda Unitá Sanitaria Locale Roma E (DEASL), *Italien*

Universidade do Porto Faculdade de Medicina (FMUP), *Portugal*

Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU), *Deutschland*

Health Science Foundation Onlus (ESREFO), *Italy*

Association pour l'Étude et la Prévention des Maladies Dégénératives du Système Cardio-Vasculaire "Project MONICA" (AEPMCV), *Frankreich*

Istituto Superiore di Sanità (ISS), *Italien*

European Hospital and Healthcare Federation (HOPE), *Belgien*

CINECA Consorzio Interuniversitario (CINECA), *Italien*

Kooperierende Partner

European Society of Cardiology

Grupo Ferrer, *Spanien*

Fundació Mar d'Investigacions Mèdiques, *Spanien*

Leviv Heart Center, Sheba Medical Center, *Israel*

Biomedical Research Centre Network for epidemiology and Public Health, *Spanien*

Projektleiter

Jaume Marrugat

IMIM, PRBB

Carrer Dr. Aiguader, 88

08003 Barcelona, Spain

Tel +34 93 3160710; Fax +34933160796

e-mail: eurotracs@imim.es